Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische

Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 28 (1966)

Heft: 11

Rubrik: Der beachtenswerte Sektor über die Konditionierung der

landwirtschaftlichen Erzeugnisse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der beachtenswerte Sektor über die Konditionierung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse

Wiederum hat die 47. Nationale Messe von Lausanne, vom 10. bis 25. September 1966, in ihrem Programm eine Attraktion neuester Prägung eingebaut, deren praktische Bedeutung für Land- und Volkswirtschaft erkennbar sein wird. Es sei daran erinnert, dass die internationale Landmaschinenschau, die zum ersten Mal im Palais de Beaulieu im Frühjahr 1966 durch den Schweizerischen Landmaschinenverband, mit Stimmenmehrheit seiner Mitglieder, durchgeführt wurde, dem Comptoir Suisse Anlass bot, im September dem landwirtschaftlichen Sektor eine neue Orientierung zu verleihen. Bestimmte, wichtige Mitglieder des Verbandes werden auch weiterhin motorisierte Maschinen ausstellen. Der frei gewordene Sektor wird jedoch erlauben, einem neuen Thema einen bedeutenden Platz einzuräumen, demjenigen der Konditionierung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse. Wollen wir die Bedeutung dieser Neuheit betonen, genügt der Hinweis darauf, dass sie vorbereitet wird durch einen Arbeitsausschuss, welcher Vertreter der Eidg. Alkoholverwaltung, der Eidg. landwirtschaftlichen Versuchsanstalten, des Schweiz. Obstverbandes, der Schweizerischen Gemüse-Union, des Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften des Kantons Bern, der schweizerischen Kartoffelkommission, des waadtländischen Vereines für Landwirtschaft und Weinbau, des Verbandes der Obstgenossenschaften des Kantons Wallis, sowie des Schweizerischen Saatzuchtverbandes, umfasst.

Dieses ausgedehnte Projekt ist aus der regelmässigen Zusammenarbeit des Comptoir Suisse mit den landwirtschaftlichen Kreisen unseres Landes hervorgewachsen. Die Konditionierung ist sowohl in der Schweiz als auch im Ausland an der Tagesordnung. So stellt die Lausanner Messe ihren grossen Markt den Fachleuten und den Landwirten zur Verfügung, um ein Problem von höchster Aktualität dem Volk bekannt zu machen, und um den Produzenten und den Stadtbewohner zugleich zu orientieren.

Was stellt die Konditionierung dar?

Die Konditionierung ist die Gesamtheit der Verfahren, von der Kultur bis zum Verkauf des Fertigproduktes, welche die Konsumierung der Bodenprodukte gestatten, nachdem diese nötigenfalls mit modernen technischen Hilfsmitteln behandelt wurden. Es handelt sich demnach darum, die besten Produkte auszuwählen, bestimmte Methoden anzuwenden für die Sortierung nach Qualität, Grösse und Zuchtwert sowie die Konservierung durch Kälte, Hitze oder Silolagerung zu sichern und nötigenfalls eine Umformung durch Pressen, Destillieren oder Raffinieren u. a. vorzunehmen. Dazu kommen noch die Begriffe der Vorverpackung, der Verpackung, der Zustellung und der Ueberreichung an den Verbraucher.

Das Thema ist derart weitläufig, dass die Veranstalter sich entschieden, für 1966 ihre Auswahl auf das Obst, das Gemüse und die Kartoffeln zu beschränken. Dieser neue Sektor von 2000 m², in der Nordhalle, neben dem Haupteingang, wird zu noch höherer Geltung gebracht durch die wirkungsvolle Dekoration eines Lausanner Künstlers, welcher schon im Jahre 1965 massgebend am grossen Erfolg des Ehrenhofes der Landwirtschaft beteiligt war.

Wie ein grosser Reichtum dargestellt wird

Der Sektor wird ein kreisförmiges Zentralmotiv von 8 m Durchmesser aufweisen, mit einem dreiteiligen Podium zur Darstellung der drei gewählten Themen. Die Kette der Konditionierung wird hier bildhaft wiedergegeben, Texte werden die Gesamtheit der Vorgänge erläutern, Leuchtmotive werden die einzelnen Phasen von der Produktion bis zur Verpackung, von der Aufbewahrung bis zum Verbrauch hervorheben. Die Fertigprodukte werden in Schaufenstern ausgestellt sein. Rings um diese Haupteinheit werden verschiedene Aussteller, die in der Kälteindustrie, in der Tiefkühltechnik, in der Konservierung spezialisiert sind, dem Sektor eine nützliche technische Mitwirkung bieten. Die Zucht des schweizerischen Poulets wird durch eine spezialisierte bäuerliche Organisation zur Geltung gebracht werden. Eine besonders wirkungsvolle Attraktion: die Eidg. Alkoholverwaltung zeigt ein Photorama auf drei Bildschirmen, mit Panoramaprojekten von Diapositiven. Ein Rahmenthema wurde eigens hiefür ausgearbeitet.

Somit schreitet das Comptoir Suisse auf dem Weg der schöpferischen Unternehmungen weiter, und lässt nun seinen bedeutenden Neuerungen des Jahres 1965 diesen neuen Sektor über die Konditionierung der Bodenprodukte nachfolgen.

SP

